



ALS ENTDECKER HEUTE AUF GROSSER EXPEDITION: Die Jungen und Mädchen vom Jugendtreff Waldbronn. Foto: kdm

Heute große Expedition

Jugendtreff-Programm „Entdecker und Erfinder“ zu Ende

Waldbronn (kdm). Heute geht es auf große Expedition, heute werden Wege erkundet, die längst vergessen sind, von denen niemand weiß, wohin sie einen führen. Auf die Entdeckungsreise begeben sich eben Entdecker, Erfinder, Händler und Abenteurer. Von Montag bis gestern haben sie sich dafür die notwendige Ausrüstung gebaut: Kompass, Fernrohre, Schiffskanonen – man weiß ja nie was kommt – Handelswaren wie Seife und Parfüm, Fallschirme, die sich bereits Leonardo da Vinci ausdachte, und vieles mehr, was bei einer Expedition so gebraucht wird. Eine Woche lang stand und steht das Ferienprogramm im Jugendtreff Waldbronn ganz unter dem Motto „Entdecker und Erfinder“. Und dass es den insgesamt 43 Jungen und Mädchen tatsächlich eine Menge Spaß bereitet, auf den Spuren von Columbus und da Vinci zu wandeln, lässt sich in einer kurzen Bemerkung festmachen: „Die Zeit vergeht hier viel zu schnell – leider“, meint Amy. Von allen Seiten folgt zustimmendes Nicken und das ein oder andere „ja, stimmt.“

Wie jedes Jahr verpacken der Jugendtreff, sein Team und die freiwilligen Helfer das einwöchige Sommerferienspektakel in ein bestimmtes Thema. Indien war schon dran, die alten Römer oder genauso China. Diesmal dürfen die Kinder im Sinne des Wortes entdecken und forschen. Da bastelt Andreas sein eigenes

Fernrohr – „auf jeden Fall besser als daheim rumzusitzen – wenige Meter neben ihm rühren Paulin und andere Mädchen Creme und Parfüm an. Und wieder einige Meter davon entfernt, an den großen Basteltischen, zimmern sich die Kinder Kompass zusammen, die wirklich funktionieren, oder üben sich im Bau eines Mikroskops.

„Die sind voll bei der Sache“, meint Detlef Schäfer, Leiter des Jugendtreffs, sichtlich zufrieden. „Unter uns: All das auszusehen und selbst auszuprobieren, hat uns richtig viel Spaß gemacht.“ Dass hinter den Vorbereitungen für solch einen abenteuerlichen Ferienspaß eine Menge Arbeit steckt, wird schnell deutlich. Die Woche über jeden Tag von 9 bis 13 Uhr dürfen die Kinder in die Welt der Abenteurer eintauchen. Und das tun sie auch, egal ob im selbst geschneiderten Gewand eines Seefahrers, eines Entdeckers oder einer Händlerin. In Windeseile waren übrigens die Plätze für die Ferienkinderaktion vergeben. 25 Euro zahlt jedes Kind für die Teilnahme. Zuschüsse gab's von der Gemeinde und vom Lionsclub Waldbronn. Dann steht heute der großen Expedition, eine Art Schatz- und Entdeckungssuche durch Waldbronn, wohl nichts mehr im Wege. Morgen sind die Eltern in den Treff eingeladen, um der großen Erfinder-Weltausstellung beizuwohnen.